

*Landgraf Balthasar und sein Sohn Friedrich nehmen Berld von Badungen zum Mann und Diener auf und verschreiben ihm jährlich 12 Gulden aus ihrer Kammer auf Lebenszeit. Wurde auch uns icht gutes loß, daz alz gut adir bessir were denne dyselben zcwofff gulden —, und wir daz — Berlde liehen wurden, so solde er daz danne czu rechten lehen entpfahen habin, gebruchen und czu sinem liebe — vordinen, alz lehen-
 5 gutis recht und gewonheit ist; dann soll der Zins von 12 Gulden fortfallen. Wir sollen auch dem vorgenanten Berlde futir und brot laßin gebin, wanne er bie uns ader unsern haubtluten adir amptluten ist, und im vor schaden stehin alz andern den unsern —. Datum Wartberg sabbato ante iubilate anno cccc^{mo} sexto.*

10

696.

Der Rath der Stadt Mühlhausen ersucht eine Anzahl Edelleute, die dem Landgrafen Balthasar Fehde angesagt haben, um Schonung des Straßenverkehrs. [1406] Mai 5 (Apr. 31).

Hdschr.: Concept (korrigirt). Stadtarchiv Mühlhausen Copialb. III fol. 79^b.

Anm.: Das Schreiben erscheint hier in drei Fassungen (A, B, C), die sich in den Formeln je nach den Adressaten unterscheiden. Es ist doch wohl identisch mit dem in Mühlhäuser Chroniken zum Jahre 1408 angegebenen Schreiben (Jordan Chronik d. St. Mühlhausen 1,102). — Vergl. No. 662.

15

Gstrengin manne^a) Als ir unsers gnedigin herrin dez lantgraven in Doringen fyende siit, als wir vernomen habin, betin wir^b) uch, daz ir uwere knechte^c) heyßet, daz sie^d) dez riches straße in unserme gerichte schonen^e) unde darynne deheyne zcugryffe
 20 thun^f) an den, die uns zcu- unde abefuren unde zcoll unde geleyte gebin, wann iz uns gar^g) großin schaden brechte^h), daz sieⁱ) uns die straße wuste unde nedirlege solden^k). Daz wollin wir gerne verdinen unde betin dez uwere antwerte. Gegeben^l) an der mitte-wochin sente Gothehardi tage^l).

Hec forma [scribatur] Wernhero, Ernesto et Iohanni de Vßler in Novo castro,
 25 item Hermanno, Theoderico et Wedekyndo de Vßler in Antiquo castro, item Wernhero et Iohanni de Hansteyn^m).

Zu Fassung B: Hec forma scribatur illis in Scharffinsteyn videlicet Iohanni de Westhusen, Iohanni de Wissingerode iuniori et aliis castrensibus ibidem. Item in Bodenstein Iohanni de Worbisse, B. de Worbisse, Thiloni Wolff et aliis castrensibus
 30 coniunctim ibidem.

696. a) Lucze von Falken unde Hans uß der Marg Zusatz C. In AB ist hier freier Raum gelassen. b) betin wir AB. begern wir von C. c) unde gesellen Zusatz C. d) heyßet daz sie fehlt C. e) schonet C. f) thät C. g) iz uns gar A. uns und den unsern daz BC (Korrektur). h) bringt C. i) ir C. k) soldet C. dez wir nicht erlyde mochten Zusatz B. daz wir nicht erlide mochten. Tedit ir dez nicht, wo wir denne adir die unsern dorczu quemen, daz wolden wir were. Und daz ir uns des vortragit, daz wir dez nicht endorffen Zusatz C. l) Gegeben—tage (an Stelle des durchstrichenen: am frytage vor Philippi et Iacobi) A. Datum die quo supra Zusatz B. Gegeben am frytage vor Philippi et Iacobi C. Das Datum ist ABC mit blasserer Tinte nachgetragen. m) Ursprünglich stand in A hier: Similem formam scribatur illis de Vßler in Novo et Antiquo castro et illis de Hansteyn. Similiter dominis nobilibus Plesse (ausgestrichen).

35